



Marburg, 4. Februar 2010

Eingang: XX.XX.XXXX

DIE LINKE. - Fraktion

TOP:

Lfd.Nr.

Dringlicher Antrag zur Kreistags Sitzung am 5. Februar 2010**Tarifrunde Öffentlicher Dienst****Beschluss:**

Der Kreistag Marburg-Biedenkopf solidarisiert sich mit den streikenden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Öffentlichen Dienst. Die Kreistagsabgeordneten unterstützen die berechtigten Forderungen nach einer Einkommenserhöhung von 5%, der Wiedereinführung der Altersteilzeitregelung und der Übernahme der Auszubildenden nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung.

Begründung der Dringlichkeit:

Erfolgt mündlich

Begründung:

Schon seit Jahren findet ein Abbau öffentlicher Dienstleistungen zu Lasten eines Großteils der Bevölkerung statt. Dieser Abbau muss gestoppt und umgekehrt werden. Wir brauchen einen leistungsfähigen Öffentlichen Dienst mit gut motivierten und gut bezahlten Beschäftigten. Es kann nicht sein, dass für die Sanierung der Banken hunderte von Milliarden zur Verfügung gestellt werden und für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, insbesondere des Öffentlichen Dienstes, dann kein Geld mehr da sein soll.

Wer von leeren öffentlichen Kassen spricht, der muss sich fragen lassen, wie diese Verhältnisse nachhaltig und volkswirtschaftlich sinnvoll geändert werden können. Deshalb ist eine Einkommenssteigerung nicht eine „Katastrophe“, sondern ein Instrument zur Krisenbekämpfung. Die Kreistagsabgeordneten treten dafür ein, die Binnennachfrage durch angemessene Löhne und Gehälter zu stärken. Daher bekunden die Kreistagsabgeordneten den Streikenden ihren Respekt und ihre Solidarität.

Gez.

Anna Hofmann
Heidi Boulnois
Ulrike Grünheid
Inge Sturm